

# Die Wappen der zwanzig Kantone und sechs Halbkantone

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **301 (2018)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

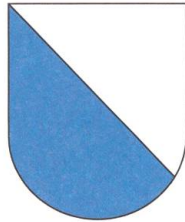
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

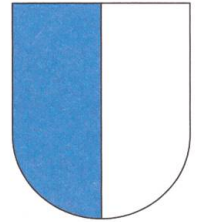
Die Wappen  
der zwanzig  
Kantone  
und sechs  
Halbkantone



Zürich  
1351



Bern  
1353



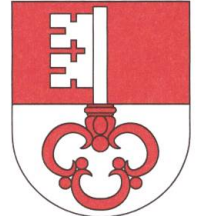
Luzern  
1332



Uri  
1291



Schwyz  
1291



Obwalden  
1291



Nidwalden  
1291



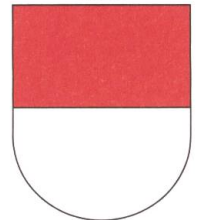
Glarus  
1352



Zug  
1352



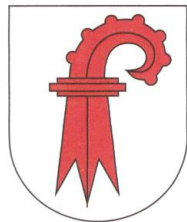
Freiburg  
1481



Solothurn  
1481



Basel-Stadt  
1501



Basel-Landschaft  
1501



Schaffhausen  
1501



Appenzell AU  
1513



Appenzell ZU  
1513



St. Gallen  
1803



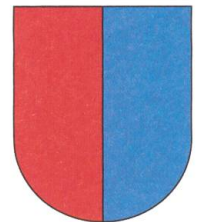
Graubünden  
1803



Aargau  
1803



Thurgau  
1803



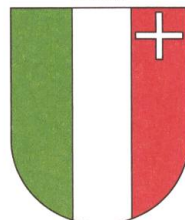
Tessin  
1803



Valais  
1803



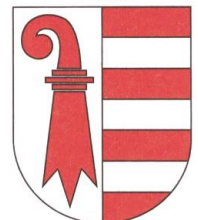
Val de Saône  
1815



Neuchâtel  
1815



Genève  
1815



Jura  
1979